

## **Technische und organisatorische Maßnahmen, die der Verein zum Schutz von personenbezogenen Daten ergreift:**

In vielen Fällen müssen die Betroffenen die Erlaubnis zum Erheben, Verarbeiten und Nutzen der Daten geben. Das ist nicht erforderlich, wenn **Daten im Rahmen einer vertraglichen Beziehung** erhoben werden müssen. Bei Vereinen ist die vertragliche Beziehung die **Mitgliedschaft**. Die für die Mitgliederverwaltung erforderlichen Daten dürfen also in jedem Fall verwendet werden.

- Mitgliederdaten werden niemals unverschlüsselt über das Internet versendet, beispielsweise per E-Mail.
- mailinglisten werden als Blindkopie versandt.
- Zugriffsberechtigungen sind vergeben: Vorstand (Dr. Ines von Witzleben, Dirk Wucherpfennig, Konstantin Schmidt) und Jaqueline Wolf (eingeschränkt: Namen, e-mail-adresse und Geburtsdatum), Katja Klubach (eingeschränkt: Name und e-mail-adresse)
- Vereinsunterlagen/Mitgliederakten werden sicher verwahrt: Die Computer sind passwortgeschützt, die automatische Bildschirmsperre ist aktiviert. Unterlagen werden stets so positioniert, dass diese nicht einsehbar sind. Mitgliederakten werden generell unter Verschluss gehalten (abschließbarer Aktenschrank).
- Vertrauliche Mitglieds-Vorstands-Gespräche finden stets in geschlossenen Räumen statt.
- Bei Auskünften am Telefon wird die Identität des Anrufers gesichert, zum Beispiel durch gezielte Zusatzfragen oder einen Rückruf.
- Personenbezogene Daten werden vom Vorstand gelöscht beziehungsweise vernichtet, sobald die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abläuft (10 Jahre nach Beendigung Mitgliedschaft, Spenden).
- Mitgliedsakten werden nach DIN-Normen vernichtet.
- Es ist festgelegt, was bei Datenpannen und Datenschutzverstößen zu tun ist und wer die Meldung übernimmt (in der Regel an die zuständige Aufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden).

### **Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Friedrichstraße 219, 10969 Berlin  
Telefon: 030 138890

- Die datenverarbeitenden Mitglieder wurden über die Einhaltung von Schweigepflicht und Datenschutz informiert und haben sich mit ihrer Unterschrift verpflichtet, das Datengeheimnis zu wahren.

Dr. Ines von Witzleben  
Berlin, den 13.5.18